



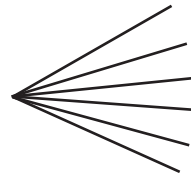
Hörverstehen



Leseverstehen

1. Bilden Sie Komposita.

Weihnachts -



2. Kennen Sie deutsche Weihnachtslieder? Woher stammen diese Worte? Ordnen Sie diese zu.

A. „Kling, Glöckchen, klingelingeling!“

B. „Leise rieselt der Schnee“

C. „O du fröhliche“

D. „O Tannenbaum“

E. „Stille Nacht, Heilige Nacht“

F. „Alle Jahre wieder“

G. „Morgen, Kinder, wird's was geben“

H. „Lasst uns froh und munter sein“

1) „... Christ, der Retter ist da!“

2) „... Welt ging verloren; Christ ist geboren.“

3) „... Freue dich, Christkind kommt bald!“

4) „... Kehrt mit seinem Segen ein
in jedes Haus, ...“

5) „... Welch ein Jubeln, welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!“

6) „... Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir
die Herzen!“

7) „... bald ist Niklausabend da!“

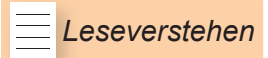
8) „ ... Dein Kleid will mich was lehren.“

3. Hören Sie den Text und nummerieren Sie die Reihenfolge der Lieder, wie sie im Text vorkommen.

	„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“
	„Leise rieselt der Schnee“
	„O du fröhliche“
	„O Tannenbaum“
	„Stille Nacht, Heilige Nacht“



Text: Kling, Glöckchen, kling! - Deutsche Weihnachtslieder



4. Lesen Sie nun den Anfang des Textes und ergänzen Sie die Präpositionen.

Lieder und Gedichte gehören _____(1) Deutschland _____(2) jedem Weihnachtsfest, genau wie Lebkuchen, Glühwein, Tannenbäume und Weihnachtsmärkte. Sie begleiten die Deutschen _____(3) die Weihnachtszeit. vitamin de stellt euch die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder vor.

Das gemeinsame Singen und Musizieren _____(4) dem Tannenbaum hat _____(5) Deutschland lange Tradition. Ihren Anfang hat die Tradition _____(6) den so genannten Christmetten. _____(7) Heiligen Abend (24. Dezember) sang und musizierte man _____(8) den Kirchen. Zuerst sang man zusammen lateinische Lieder, die erst später deutsche Texte bekamen. Heute ist es _____(9) vielen Familien üblich, dass die Kinder _____(10) Weihnachten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen, bevor sie ihre Geschenke bekommen. Oder die ganze Familie singt zusammen. Dabei ist es nicht unbedingt wichtig, wie gut man singen kann. Es geht viel mehr _____(11) die besondere Stimmung, die _____(12) das gemeinsame Singen entsteht. Wer selbst nicht gerne singt, nimmt einfach eine CD oder schaltet das Radio ein.

5. Lesen Sie den Text in vitamin de weiter. Schreiben Sie in die Tabelle Informationen über die Weihnachtslieder.

Lied	Autor	Entstehungszeit



**6. Welche Reihenfolge ist richtig? Rekonstruieren Sie den Text des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“.**

Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da.
Stille Nacht, heilige Nacht,

Gottes Sohn, o, wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund.
Stille Nacht, heilige Nacht,

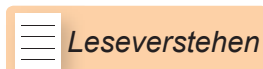
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar,
Da uns schlägt die rettende Stund

Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.
Holder Knabe im lockigen Haar,

Schlaf in himmlischer Ruh,
Schlaf in himmlischer Ruh.
Stille Nacht, heilige Nacht,

Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja
Tönt es laut von fern und nah:





Methodische Hinweise und Lösungen

1. Lösung:

Weihnachtsfest, Weihnachtsgedicht, Weihnachtsgeschenk, Weihnachtslied, Weihnachtsmarkt, Weihnachtstradition, Weihnachtszeit ...

2. TIPP!

Wenn die Lernenden Schwierigkeiten haben, kann man sie eine CD mit deutschen Weihnachtsliedern hören lassen.

Lösung: A6 B3 C2 D8 E1 F4 G5 H7

3. Lösung:

4	„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“
2	„Leise rieselt der Schnee“
1	„O du fröhliche“
5	„O Tannenbaum“
3	„Stille Nacht, Heilige Nacht“

4. Lösung:

Lieder und Gedichte gehören in (1) Deutschland zu (2) jedem Weihnachtsfest, genau wie Lebkuchen, Glühwein, Tannenbäume und Weihnachtsmärkte. Sie begleiten die Deutschen durch (3) die Weihnachtszeit. vitamin de stellt euch die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder vor. Das gemeinsame Singen und Musizieren unter (4) dem Tannenbaum hat in (5) Deutschland lange Tradition. Ihren Anfang hat die Tradition in (6) den so genannten Christmetten. Am (7) Heiligen Abend (24. Dezember) sang und musizierte man in (8) den Kirchen. Zuerst sang man zusammen lateinische Lieder, die erst später deutsche Texte bekamen. Heute ist es in (9) vielen Familien üblich, dass die Kinder zu (10) Weihnachten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen, bevor sie ihre Geschenke bekommen. Oder die ganze Familie singt zusammen. Dabei ist es nicht unbedingt wichtig, wie gut man singen kann. Es geht viel mehr um (11) die besondere Stimmung, die durch (12) das gemeinsame Singen entsteht. Wer selbst nicht gerne singt, nimmt einfach eine CD oder schaltet das Radio ein.

5. Lösung:

Lied	Autor	Erscheinungszeit
„O du fröhliche“	J.G. Herder	1788
„Leise rieselt der Schnee“	E. Ebel	Ende des 19. Jh.
„Stille Nacht, Heilige Nacht“	J. Mohr	1816
„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“	K. Enslin	19. Jahrhundert
„O Tannenbaum“	E. Anschütz	1824

6. Lösung: Die Lernenden vergleichen ihre Lösung mit dem Text auf der Seite 9.